

## Johnson Electric wird strategischer Gesellschafter bei Pendix

**Die Johnson Electric Gruppe, ein weltweit führender Anbieter von Elektromotoren, Stellantriebskomponenten, Antriebsuntergruppen und verwandten elektromechanischen Komponenten, hat die Übernahme der Pendix GmbH, Zwickau, bekanntgegeben. Im Zuge dieser Transaktion hat auch der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen seine Anteile veräußert, nach mehrjähriger Begleitung der Pendix seit der Seed-Phase mit der Entwicklung hin zu einem etablierten Unternehmen.**

*Leipzig, 25. Oktober 2022.* Nachdem der Antriebshersteller Pendix GmbH Anfang des Jahres den Kauf des Unternehmens VSC Bike GmbH abgeschlossen hat, gibt es nun eine weitere spannende Neuerung in der Gesellschafterstruktur. Johnson Electric hat eine Mehrheitsbeteiligung am Unternehmen erworben und wird Pendix zum weiteren Wachstum verhelfen.

Die Pendix GmbH wurde 2013 gegründet. Im selben Jahr stieg der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen als Seed-Investor in das Unternehmen ein. In der Folge wurde das Unternehmen von vier Finanzinvestoren unterstützt und konnte sich so zu einer festen Größe auf dem Fahrradmarkt entwickeln. Deren Anteile wurden nun von Johnson Electric erworben.

„Mit der Mehrheitsbeteiligung an Pendix möchten wir den Zugang zum E-Bike-Markt schaffen. Dabei war uns wichtig, dass wir in ein Unternehmen investieren, welches Know-how für den Markt und für E-Bike-Antriebstechnologien mitbringt“, sagt Andrea Straniero, Division Vice President IPG Europe von Johnson Electric. Und weiter: „Wir sind begeistert, dass Pendix und Johnson Electric auch kulturell zueinander passen. Gemeinsam sehen wir ein großes Potenzial, nachhaltige Antriebslösungen für Fahrradhersteller zu entwickeln und auch in Zukunft anzubieten.“

Gemeinsam werden Pendix und Johnson Electric einen neuen, integrierten Mittelmotor für Fahrradhersteller entwickeln, der 2025 auf den Markt kommen wird. Auch der Lastenfahrradbereich unter der Marke VSC.BIKE soll weiter ausgebaut werden.

Thomas Herzog, CEO der Pendix GmbH, schaut positiv in die Zukunft: „Für uns fünf Gründer ist von Anfang an die langfristige Absicherung unserer Firma wichtig gewesen. Die bisherigen Investoren setzten auf die Unterstützung von Start-ups, haben uns nachhaltig unterstützt und das Wachstum finanziert. Mit Johnson Electric sichern wir die Zukunft des Unternehmens durch die Erweiterung des Produktsortimentes langfristig ab. Zudem eröffnet es uns auch die Möglichkeit, an skalierbaren Antriebskonzepten für den E-Bike-Markt zu arbeiten. Dafür können wir die Expertise unserer beiden Unternehmen Pendix und VSC nutzen und in Zukunft auch auf die weltweiten Ressourcen von Johnson Electric zugreifen, während wir unsere gewohnt hohen Qualitätsstandards wahren.“

Sören Schuster, Geschäftsführer des TGFS, freut sich über das gute Ergebnis der Investition: „Ein sächsisches Start-up von der Gründung in internationale Anerkennung zu führen, ist höchst erfreulich und zeigt die internationale Attraktivität des Standorts Sachsen.“

### Ansprechpartner für Rückfragen

Sören Schuster (Geschäftsführer TGFS) | +49 341 25696330 |  
soeren.schuster@tgfs.de | www.tgfs.de

## Deal-Team TGFS

TGFS: Friedemann Stier (Investment Director) | Thomas Dörffel (Investment Manager)

Berater TGFS: RA Dr. Steffen Fritzsche · GRUENDELPARTNER · Leipzig (legal)

## Weitere Informationen

Der **TGFS Technologiegründerfonds Sachsen** stellt technologieorientierten Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither in nunmehr 2. Fondsgeneration über 100 Start-ups begleitet. Das gesamte Fondsvolumen beträgt M€ 147. Zielunternehmen des TGFS sind junge, innovative, technologieorientierte Gründer und Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen haben.

Sören Schuster (Geschäftsführer) | +49 341 25696330  
soeren.schuster@tgfs.de | www.tgfs.de

Die **Pendix GmbH** besteht seit 2013 und hat ihren Sitz im sächsischen Zwickau. Die fünf Gründer haben einen Nachrüstantrieb für Fahrräder auf den Markt gebracht, der fast jedes Rad zum E-Bike macht. Entwicklung, Optimierung und Produktion erfolgen ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt aktuell über 50 Mitarbeiter. Zur Gruppe zählt auch die VSC BIKE GmbH mit Sitz in Sachsen-Anhalt, welche Industrieräder u.a. für die Deutsche Post herstellt.

Thomas Herzog (Geschäftsführer) | +49 375 270 667 12  
t.herzog@pendix.de | www.pendix.de